

28. VIII. 09.

RUDOLF HANS BARTSCH

k. u. k. Oberleutnant  
zur Zeit Krumpendorf am Wörthersee  
Villa Margaret, Kärnten

Sehr geehrter Herr!

Verzeihen Sie, daß ich so lange  
Zeit, eifrig auf die Überlieferung  
des letzten Jahresheftes Ihrer  
gewürdigten Zeitschrift, nicht antwortete.  
Ich glaubte Ihnen schon geschrieben  
zu haben, daß ich an einem großen  
Büchlein arbeite, das mich verfochtlich  
bis in jede dieser Minuten  
nimmt.

Dieses Büchlein muß ich erst fertig  
machen; das Gedicht meint mir dann

reißlich Zeit lassen, kleinere Sachen  
zu schreiben, von denen ich nicht eine  
sehr wichtig habe, da unsere großen  
Arbeiten jede Minute fraßen.

Obwohl ich dann noch einiges  
gepfleschen habe, wollen Sie es so  
halten; ich hoffe, daß es mir  
möglich sein wird, Sie & Madeline  
in der nächsten & glücklich zu  
treffen, da bin ich ganz über-  
zeugt, Sie können mich erwarten.  
Sie haben doch von dem ausgezeichneten  
Benedictiner im Landpfarrer Luigi  
Karinia gehört, dessen Briefe uns  
glückliche Leute jetzt so viel von  
Sich und der Welt?

Mit dem Segen ich von Ihnen sehr

Zugan, - zwei jünge Büchsen - Büchse  
di. Wäfer; er meinet, ist Eindrücke  
permanenter, mit vier möglichsten sind  
wofür ein paar Tage in den Trümmern  
von Agstein, - voll persönlicher Rück-  
sicht in der Büchsenbüchse der Buch-  
drucke sofort, v. j. u. di. Zusetzung  
(Drucke von unbekannt) war auf ein  
Händchen im Jahr.

Nun firtwischen wir im Fundament  
der Rine ein nichtig geistiges  
blatt. Das ist, Kerne. Er meinte  
genz in wofür für Merine di. Rine  
auf ein Blatt, das wir sie ein altes Pas-  
sament bewelten und ist firtwischen  
gedruckt, ganz in den Rinefirtwischen  
des 15. Japfirtwischen Dage, über das firtwischen  
unbändig gelernt worden ist. Bitten die  
den Besitzer der Büchse, Graf Beroldingen  
in Rinebüchse eine loifwische Überlieferung  
des Büchse, und - gepirtwischen die

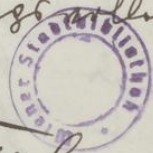


Das wirklich feuer, Trüppend, Kämp-  
beriff pfün ist lüthige bluth. Die  
morden jagen, alle Lese drucken pfün  
das! Es koptat die kein jener, bloß  
einen brief. Gont, der mein Kommen  
zweil Anflagen fast und Lüge Katimie  
beifert in morden anfängt, beginnt das  
wirklich jüpp bluth interappent in morden  
und gakte fowling in der Werten- Nummer.  
Auch mein Portrait als jüger welta Depimie  
ein Jahr hater in daselbe büch, wenn die  
die das vergeblichen werten?

Es sind die die an bevolkingen  
im das büch oder die beiden blätter. Der  
alte Graf kommt mich nicht in, fast keine  
Aufnung, das jenes bluth jüth bekannte  
Nurman liegt. Es kann pfün über die  
Lugfollung eines Anflagenpfund, Lügten  
Grafen watter von die Lilia wappfatten, wenn  
das büch nicht gleich gepficht wird.

Mit folgen, fupfungs allen  
Lugfollungen. Die verbaute

Rudolf Hans Bartsch



Der hier

im Bild zurückgebliebene

Ist der Sonders unterschriebene.

Mit dem Maler, der ihn hier verhandelt  
Ist er zum Aggstein hinaufgewandelt.  
Vier Tag, vier Nacht kan sie hier  
gehauset

Ihren Geld aber hat's vor Geistern ge-  
grauset,  
Ist zum Wirtle Pränseis hinunterge-  
loffen.

(Andere sagen, sie hätten versoffen.)  
So dass mit dem letzten Silberling  
Das edle Paar gleichfalls bergabwärts  
ging.

Die aber der Abstieg begännte  
Benützten sie eine lichte Secunde  
Wo heiligender Jager im Kopfe klar  
Und heilsamig im Gebirge

Und wo der Maler kein <sup>oder</sup> <sup>ist</sup>  
Gewicht bekam

Nenn er einen Farbkasten in die Hände  
nahm, dass eine Fische Knödel

Obwohl sie in Tiefen Gedanken  
Nebomals das Farben was er austranken  
gelang es dennoch, ihre schützigen  
Bilder gegenseitig zu verewigen,  
Der Maler nickt mit Bruchschönung,

Und ich, in dem ich ihn besing.  
Das Malergenie, länger als eine Zeit  
Alles von unten bis oben sechs Schick  
Von oben bis unten hat ich's mit unter-  
nommen

Weil ich da immer den Schwindel bekommen  
Und seit er hier herauf gekommen

Hat der Fremdenbruch mir zugenommen  
Die Mannsen hat er konterfeit

(Die verhehlten gehört und gewiekt) -  
Die Weibsen benützten ihn, die schlauen

im Rindgevoitschen und Keller beschauen  
Und sein schon mussten ganz erblecklicher.  
Appetit war hier ein gerader schrecklicher

Wider hat uns der Regen  
reichlich besprenket  
Und so hat ihn das Malen nicht  
abgelenket.

Außer großer Schönheit, und dass er sehr lag,  
Gehört folgendes noch zum  
Signalement:

Haare: braun, knurrender Magen  
Nase: beim Raufen eingeschlagen  
Hirn: genial, Gesicht: oval;  
Links ein Ohr, rechts noch einmal,  
Bart: erst sprossend, etwas zerzipft  
(Weil immer von weiblichen Händen  
zeripft)  
Stimme: falsch, ob in moll oder klar  
(Am falschesten bei einem  
Liebes schwär)

Dem Mund: sieht man es durchaus  
nicht an

hinein gehen kann,  
Statue: Ton schlunker gerader  
Complexheit

Hinten: ein schwacher Versuch  
für Tonverheit,

Darunter Fehnel die ihn  
mir nicht tragen

Über die Waden will ich  
nichts sagen  
Weil er auf abnehmendem Platt  
Den meingon

An den Füßen sehr  
die Absatz auswärts

Gehört von zahlreich zutampfen  
Hegen



Stellen mir bitte das Zeugnis aus, dass man bei  
Traunstein sehr gut aufgehoben ist. 89.



Rudolf Kasimir  
26/7 1902

der einzige, der die Gitarre,  
er sonntags, Karfreitags, Karfreitags, am 26/7 1902  
er kauft, kocht, trägt einen Zwickel  
Dort viel, trinkt sehr viel, wird aber nie bier,  
ist aber im übrigen ein Maler  
Mit dem man's vier Tag auf Aggstein anhalten kann  
Nun ist ich zuhletzt allmächtige  
alle Leuten bestens empfehlige  
Und mache somit einen schmeichelnden Schluss --  
Weil ich ihn heute noch anpumpen muss.

Rudolf  
Bartsch



